



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 47. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Eberswalde
am 30.05.2013, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 46. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 25.04.2013
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
6. Informationen der/des Vorsitzenden
7. Einwohnerfragestunde
8. Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates der Stadt Eberswalde
9. Berichterstattung vom ZWA Eberswalde zur aktuellen Situation in Eberswalde
10. Informationen aus der Stadtverwaltung
11. Informationsvorlagen
12. Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
 - 12.1. **Anfrage:** AF/114/2013 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** Herr Markmann,
Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler
Tierpark Eberswalde
13. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen

14. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
15. Abberufung und Neuwahl von Mitgliedern aus und in den Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde
16. Genehmigung von Eilentscheidungen
17. Information zur Überprüfung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde auf eine Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR
18. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 18.1. **Vorlage:** BV/970/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 30 - Rechtsamt
Vorschlagsliste für Schöffen
 - 18.2. **Vorlage:** BV/967/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
1. Satzung zur Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde
 - 18.3. **Vorlage:** BV/928/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Ordnungsbehördliche Verordnung über die Festsetzung, Gestaltung, Anbringung und Instandhaltung von Hausnummern in der Stadt Eberswalde
- Hausnummernverordnung (HNrVO)
 - 18.4. **Vorlage:** BV/960/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Flächennutzungsplan der Stadt Eberswalde
- Billigung des geänderten Entwurfes
- Beschluss über die erneute Beteiligung zum geänderten FNP-Entwurf
 - 18.5. **Vorlage:** BV/963/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Energie- und klimapolitisches Leitbild "Energie⊕Stadt Eberswalde 2030"
 - 18.6. **Vorlage:** BV/971/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 80 - Amt für Wirtschaftsförderung
und Tourismus
Beitritt der Stadt Eberswalde in den gemeinnützigen Verein "Geopark Eiszeitland am Oderrand e. V."

- 18.7. **Vorlage:** BV/956/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde
Zuschusszahlungen der Stadt an die Technische Werke Eberswalde GmbH für das Sportzentrum
- 18.8. **Vorlage:** BV/974/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim
Einführung eines Freiwilligenpasses
- 18.9. **Vorlage:** BV/962/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 83 - Zoo
Annahme von Sachspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde
- 18.10. **Vorlage:** BV/968/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt
Grundstücksverkauf Friedrich-Ebert-Straße Süd

TOP 1:

Herr Schubert, 1. stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Herr Schubert stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 32 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4:

Herr Schubert teilt mit, dass TOP 17 „Information zur Überprüfung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde auf eine Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR“ mit der Begründung zurückgezogen wird, dass der zur Anhörung eingeladene Stadtverordnete im Vorfeld der Sitzung des Vertrauensgremiums am 22.05.13 schriftlich mitgeteilt hat, dass er nicht anwesend sein wird. Aus diesem Grund wird ihm eine zweite Möglichkeit der Anhörung eingeräumt. Die nächste Sitzung des Vertrauensgremiums wird im Juni 2013 stattfinden.

Somit wird der TOP 9.2 der nicht öffentlichen Tagesordnung ebenfalls zurückgezogen.

Herr Schubert weist darauf hin, dass die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke/Allianz freier Wähler, Bündnis für ein demokratisches Eberswalde und Freie Wähler Barnim gegenwärtig keinen Vertreter in das Vertrauensgremium entsandt haben. Sofern die genannten Fraktionen von ihrem Entsendungsrecht Gebrauch machen wollen, kann dies mündlich in der Stadtverordnetenversammlung oder schriftlich gegenüber dem/der Vorsitzenden mitgeteilt werden.

Herr Schubert bittet um zeitnahe Mitteilung.

Des Weiteren teilt Herr Schubert mit, dass die Anfrage AF/115/2013 von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Anfrage AF/116/2013 von der Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde, die Anfrage AF/117/2013 von den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und CDU, die Anfrage AF/118/2013 von Herrn Zinn und die Anfrage AF/119/2013 von Herrn Markmann vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurden und auf die Tagesordnung gelangen.

Herr Trieloff stellt im Namen der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim den Antrag, nach Abhandlung der Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung unter TOP 5, je nach Wahlergebnis, die Wahl der/des 2. bzw. 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Der geänderten Tagesordnung wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 5:

Herr Schubert bittet um Kandidatenvorschläge.

Die CDU-Fraktion schlägt Frau Monique Schostan vor.

Herr Schubert fragt Frau Schostan, ob sie sich der Wahl stellt. Frau Schostan bejaht diese Frage.

Die Fraktion DIE LINKE schlägt Herrn Gottfried Sponner vor.

Herr Schubert fragt Herrn Sponner, ob er sich der Wahl stellt. Herr Sponner bejaht diese Frage.

Herr Herrmann nimmt ab 18.07 Uhr an der Sitzung teil **(34 Anwesende)**.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden hergestellt und die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen, um anschließend in der Wahlkabine ihre Stimme abzugeben.

Herr Schubert gibt das Wahlergebnis bekannt:

Herr Sponner erhielt 16 Stimmen

Frau Schostan erhielt 16 Stimmen

2 ungültige Stimmen

Gemäß § 40 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg findet ein 2. Wahlgang statt.

Die Stimmzettel für den 2. Wahlgang werden vorbereitet und die Wahlhandlung wird durchgeführt. Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen.

Herr Schubert teilt das Wahlergebnis mit:

Herr Sponner erhielt 17 Stimmen
Frau Schostan erhielt 15 Stimmen
2 ungültige Stimmen

Herr Schubert gibt bekannt, dass Herr Gottfried Sponner der neu gewählte Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung ist.

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 47/500/13

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Gottfried Sponner zum Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde.

Herr Sponner übernimmt die Leitung der Sitzung.

Herr Sponner teilt mit, dass entsprechend der bestätigten Tagesordnung unter TOP 4 nun die Wahl der/des 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vorzunehmen ist. Er bittet um Kandidatenvorschläge.

Die Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim schlägt Herrn Martin Hoeck vor.

Herr Sponner fragt Herrn Hoeck, ob er sich der Wahl stellt. Herr Hoeck bejaht diese Frage.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt Herrn Dr. Hans Mai vor.

Herr Sponner fragt Herrn Dr. Mai, ob er sich der Wahl stellt. Herr Dr. Mai bejaht diese Frage.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden hergestellt und die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen, um anschließend in der Wahlkabine ihre Stimme abzugeben.

Herr Sponner teilt das Wahlergebnis mit:

Herr Dr. Hans Mai erhielt 16 Stimmen
Herr Martin Hoeck erhielt 15 Stimmen
3 ungültige Stimmen

Gemäß § 40 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg findet ein 2. Wahlgang statt.

Die Stimmzettel für den 2. Wahlgang werden vorbereitet und die Wahlhandlung wird durchgeführt. Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen.

Herr Sponner teilt das Wahlergebnis mit:

Herr Dr. Hans Mai erhielt	16 Stimmen
Herr Martin Hoeck erhielt	15 Stimmen
	3 ungültige Stimmen

Somit ist Herr Dr. Hans Mai zum 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 47/501/13

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Dr. Hans Mai zum 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

TOP 6:

Herr Sponner informiert über Nachfolgendes:

6.1 Herr Merten, Vorsitzender des Kinder- und Jugendparlamentes, teilte mit, dass Frau Aileen Schlemonat und Herr Steve Rennert ihren Rücktritt aus dem Kinder- und Jugendparlament erklärten.

Somit sind derzeit 8 von 18 Sitzen besetzt.

Herr Duckert nimmt ab 18.51 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil **(33 Anwesende)**.

6.2 Beantwortung der Fragen von Herrn Triller in der Stadtverordnetenversammlung am 25.04.13 zur I/066/2013 „Information zu Spenden an die Stadt Eberswalde per 31.12.2013“

Die schriftliche Beantwortung wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt **(Anlage 2)**.

TOP 7:

7.1 Herr Lothar Wilmerstaedt, Heegermühler Straße 33 b, 16225 Eberswalde

- fragt, ob in der Stadt Eberswalde der Begriff bzw. die Existenz einer Arbeitsgruppe Ü 55 bekannt ist

Herr Boginski teilt mit, dass ihm weder der Begriff noch eine solche Arbeitsgruppe bekannt ist.

Herr Sponner beendet die Einwohnerfragestunde um 19.00 Uhr.

TOP 8:

Frau Kuhlmann, Vorsitzende des Seniorenbeirates, berichtet über die Tätigkeit des Seniorenbeirates der Stadt Eberswalde im Jahr 2012 (Anlage 3).

TOP 9:

Herr Hein berichtet zur aktuellen Situation in Eberswalde (Anlage 4).

Herr Dr. Spangenberg regt an, dass bei den jährlichen Gebührenbescheiden des ZWAE die Überweisungsvordrucke wieder beigefügt werden sollten, um die Zahl der säumigen Gebührensahlungen zu verringern.

Herr Hein sagt zu, dass der Vorschlag aufgegriffen wird.

Herr Trieloff fragt nach der Höhe der Investition für den Ausbau der Wasserversorgung in Ostend.

Herr Hein wird sich hinsichtlich der Beantwortung mit Herrn Trieloff in Verbindung setzen.

TOP 10:10.1 Herr Boginski:

- informiert über das Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Herrn Koeppen, in dem das Projekt „B 167 n“ im Vordergrund stand
- berichtet über die mit den Bürgermeistern und Amtsdirektoren der umliegenden Gemeinden und Ämter geführten Gespräche hinsichtlich der Vorbereitung einer Sicherheitskonferenz
- lädt zu nachstehenden Veranstaltungen ein:
 - . 01.06.13 - Straßenkulturfest FinE mit einer um 13.00 und 15.00 Uhr stattfindenden Bauführung durch das Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
 - . 04.06.13 - Ausstellungseröffnung „Sound City 2013“ in der Kleinen Galerie
 - . 21. - 23.06.13 - Landesmusikschultage „Sound City 2013“

10.2 Herr Gatzlaff:

- informiert, dass für die Bundestagswahl am 22.09.13 noch Wahlhelfer gesucht werden, die sich bei Interesse bei Herrn Birk, Leiter des Bürger- und Ordnungsamtes, melden können
- nimmt Bezug auf den am 14.05.13 in der Märkischen Oderzeitung erschienenen Artikel „Zunehmender Ärger über Parkplatznot“ zur Parkplatzsituation für Lehrerinnen und Lehrer der Goethe-Oberschule und teilt mit, dass die Technische Werke Eberswalde GmbH (TWE GmbH) im Jahr 2009 ein Angebot für den Parkplatz in der Bergerstraße 99 unterbreitet hat, welches von der Goethe-Oberschule abgelehnt wurde; die TWE GmbH haben sich nach Erscheinen des Zeitungsartikels erneut an die Goethe-Oberschule gewandt und Parkplätze angeboten (Gebühr in Höhe von 22,50 € pro Monat)
- informiert, dass das Verwaltungsgericht Frankfurt (Oder) den für den 15.05. und 16.05.13 angesetzten Verhandlungstermin im Verfahren Stadt Eberswalde ./ Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz zur thermischen Verwertungsanlage der Firma Theo Steil auf voraussichtlich September 2013 verschoben hat
- teilt mit, dass der ehemalige Betreiber der Zoo-Heizung eine erste Klageforderung der Stadt Eberswalde anerkannt hat

10.3 Frau Fellner:

- lädt zu nachstehenden Veranstaltungen ein:
 - . 27.06.13, 17.00 Uhr - Eröffnung des Kirchenhangs
 - . 13.09.13, 14.00 - 18.00 Uhr - Heidereise

- informiert, dass durch nicht verausgabte Mittel aus dem Haushaltsjahr 2012 das Budget für die Straßenunterhaltung für das Jahr 2013 aufgestockt werden konnte, wodurch die Bergerstraße einen neuen Dünnschichtbelag erhalten hat; weiterhin ist beabsichtigt, einen Abschnitt der Spechthausener Straße mit einem neuen Dünnschichtbelag zu versehen und die Frankfurter Allee im Bereich der Bushaltestelle und ggf. die Ringstraße zu sanieren

10.4 Frau Stieler-Hinz:

- teilt mit, dass sie aus familiären Gründen die Stelle als Dezernentin für Bildung, Soziales, Kultur und Ordnung nicht weiter ausüben kann; sie bedauert diese Tatsache sehr und bedankt sich für die freundliche Aufnahme in der Stadt Eberswalde und die gute Zusammenarbeit

Herr Boginski drückt sein Verständnis für die Entscheidung von Frau Stieler-Hinz und zugleich sein Bedauern über die Beendigung ihrer Tätigkeit in Eberswalde aus. Zur weiteren Verfahrensweise informiert Herr Boginski, dass eine neue Ausschreibung der Stelle durchgeführt wird, um möglichst zum Jahresende eine neue Kandidatin bzw. einen neuen Kandidaten vorschlagen zu können. Bis zur Neubesetzung der Stelle werden die Ämter des Dezernates II aufgeteilt. Das Bürger- und Ordnungsamt und der Zoo werden dem Dezernat I zugeordnet und das Amt für Bildung, Jugend und Sport, das Kulturredereamt und die Referentin für soziale Angelegenheiten sind dem Bürgermeister zugeordnet.

TOP 11:

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

Es wird eine 15-minütige Pause eingelegt.

TOP 12:

TOP 12.1:

Anfrage: AF/114/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Herr Markmann,

Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler

Tierpark Eberswalde

Herr Spenner teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 5**).

TOP 12.2:

Anfrage: AF/115/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bauarbeiten im Geltungsbereich des B-Planes 309

Herr Spenner teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 6**).

TOP 12.3:**Anfrage:** AF/116/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis für ein demokratisches
Eberswalde**Abgeordnetenfrage zu Sachspenden Zoo**

Herr Dr. Hensch nimmt die Beantwortung der Fragen wie folgt vor:

zu Punkt 1: Aufträge zu den jeweiligen Maßnahmen - in diesem Jahr 55.000 € als Sachspende - werden durch die Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Zoologischen Garten Eberswalde e. V. erteilt.

zu Punkt 2: Bei der Auftragsvergabe entscheidet der vom Förderverein gebildete Vergabeausschuss, bestehend aus Mitgliedern, die keine Aufträge erhalten werden, über den Zuschlag; nach dem Votum des Vergabeausschusses erfolgt die Unterzeichnung ausschließlich durch den Vorstand des Vereins.

zu Punkt 3: Als Auftragsgrundlage dienen die Festlegungen von Herrn Dr. Hensch selbst, der entsprechende Anträge an den Förderverein stellt.

zu Punkt 4: Die Maßnahmen sind nicht Bestandteil des städtischen Haushaltsplanes, da eine Planbarkeit aufgrund der unbekanntenen Höhe der Einnahmen nicht möglich ist.

zu Punkt 5: Mit der Realisierung der Maßnahmen kann erst nach einem entsprechenden Votum der Stadtverordnetenversammlung begonnen werden.

zu Punkt 6: In diesem Jahr ist das ortsansässige Planungsbüro Finower Planungsgesellschaft mbH für die Wertermittlung und die Durchführung der Vergabe zuständig, bevor dies dem Vergabeausschuss vorlegt wird.

zu Punkt 7: Bei allen Spenden des Fördervereins, die dem Zoo zugute kommen, handelt es sich um Sachspenden

zu Punkt 8: Die Spenden werden hauptsächlich für die Sanierung von Gebäuden nach Wärmeschutzverordnung genutzt, welche dann übergeben werden.

zu Punkt 9: Die Spenden von den Erstspendern gelangen aufgrund des damaligen Votums der Stadtverordneten als Sachspenden über den Förderverein zum Zoo. Dr. Hensch sammelt kein Spendengeld mehr für die Stadt bzw. den Zoo ein.

zu Punkt 10: Für Spenden erfolgt eine Ausstellung von Spendenquittungen durch das Büro des Fördervereins.

TOP 12.4:**Anfrage:** AF/117/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion SPD,
Fraktion CDU**Anfrage zur gegenwärtigen Hortsituation der Kita Sputnik in der Eisenbahnstraße 100**

Frau Stieler-Hinz nimmt die Beantwortung wie folgt vor:

Nach der Besichtigung des Hortes im Rahmen des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport am 10.05.13 fand eine Abstimmung mit Frau Honek, Leiterin der Kindertagesstätte „Sputnik“, zur Verbesserung der Hortplatzsituation statt. Ab dem 05.08.13 werden in der Eisenbahnstraße 100 ca. 97 Kinder betreut, von denen 28 Kinder neu in die 1. Klassen aufgenommen und 69 Kinder bereits betreut werden. Im Ergebnis der Überlegungen des Hort-

teams der Kita „Sputnik“ zur Umgestaltung des Hauses in der Eisenbahnstraße 100 wurde festgelegt, dass ab dem neuen Hortjahr neben den fünf Gruppenräumen ein Mehrzweckraum ausgebaut wird und fünf weitere kleinere Räume als Bibliothek, Kreativ-, Naturwissenschafts-, Medien- und Musikraum umgestaltet werden. Frau Stieler-Hinz informiert weiterhin, dass mit einer Firma bereits eine Besichtigung zur Erstellung eines Kostenangebots zur malermäßigen Instandsetzung stattfand. Zu der Höhe der Kosten sagt sie eine schriftliche Stellungnahme zu. Das Hortteam hat eine Prioritätenliste für die Behebung von Mängeln erarbeitet, die gemeinsam mit dem Fachamt abgearbeitet wird. Auf dem Außengelände wurden eine Tischenplatte aufgestellt und zwei Fußballtore befestigt. Während der Schließzeiten ist vorgesehen, ein Kletterspielgerät sowie eventuell eine Rutsche aufzustellen. Der Belag der Außenanlage wird weiterhin kindgerecht gestaltet, um so die Verletzungsgefahr für die Kinder zu verringern.

Des Weiteren teilt Frau Stieler-Hinz mit, dass die Nutzung der Eisenbahnstraße 100 als Hort weiterhin eine Übergangslösung bleiben wird. Erste Gespräche mit dem Landkreis Barnim fanden bereits statt. Vorgesehen ist, eine gute Hortbetreuungssituation ohne Nutzung der Liegenschaft aufrecht zu erhalten, da abzusehen ist, dass bei einer weiteren Nutzung des Gebäudes sehr hohe Investitionskosten auf die Stadt Eberswalde zu kämen. Hierbei wurde auch berücksichtigt, dass nach Inbetriebnahme der Kita im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio freie Kapazitäten zur Verfügung stehen werden. Des Weiteren weist Frau Stieler-Hinz darauf hin, dass zur weiteren Aufrechterhaltung einer guten Hortbetreuung vorgesehen ist, den Hort der Bruno-H.-Bürgel-Schule weiter zu betreiben.

TOP 12.5:

Anfrage: AF/118/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Herr Zinn,

Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler

Neuausschreibung der Dezernatsleitung für Bildung, Soziales, Kultur und Ordnung

Herr Gatzlaff nimmt die Beantwortung der Fragen wie folgt vor:

zu 1.:

Die Ausschreibung der Stelle hat bereits begonnen und wird in der Märkischen Oderzeitung am 01./02.06.13 sowie auf diversen Internetportalen erscheinen. Es handelt sich um eine bundesweite Ausschreibung. Die Entscheidung hierzu trifft der Bürgermeister gemäß § 62 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

zu 2.:

Die Ausschreibung wird in der Märkischen Oderzeitung, der Berliner Morgenpost und auf 34 Internetportalen veröffentlicht. Es wurden keine Kosten für eine zweite Ausschreibung veranschlagt, da nicht davon ausgegangen wurde konnte, dass eine erneute Ausschreibung erforderlich wird. Die anfallenden Kosten werden aus dem Budget des Hauptamtes, Sachkonto der Kontengruppe 52 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ der Produktgruppe 11.12, siehe Seite IV-10 im Haushaltsplan 2013/2014, gedeckt. Aus dem vorangegangenen Ausschreibungsverfahren können keine Einsparungen erzielt werden, da eine breite Streuung vorgesehen ist, um eine große Bewerberauswahl zu erhalten.

zu 3.:

Die formalen und inhaltlichen Kriterien sind im Ausschreibungstext ersichtlich und werden vom Bürgermeister nach einer Beratung mit den Dezernenten und den jeweiligen Ämtern festgelegt. Erwartet werden:

- . eine dynamische und erfahrene Führungspersönlichkeit mit abgeschlossenem Hochschulstudium
- . mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung in einer öffentlichen Verwaltung, passend zum neuen Aufgabenbereich
- . Erfahrung im Umgang mit politischen Gremien
- . ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und ausgeprägte Sozial- und Führungskompetenz
- . eine ausgeprägte Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative sowie zeitliche Flexibilität
- . Überzeugungs- und Durchsetzungskraft sowie Teamfähigkeit
- . ein Führerschein der Klasse B

zu 4.:

Der Bürgermeister legt die o. g. Kriterien fest und überprüft, ob diese bei der Auswahl berücksichtigt wurden (§ 62 Abs. 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg). Die Stadtverordnetenversammlung wird durch eine Beschlussvorlage beteiligt, wo sie über das Ergebnis des Bewerberauswahlverfahrens entscheidet.

zu 5.:

Das Ausschreibungsverfahren wird voraussichtlich bis Ende September dauern, eine Verkürzung der Zeitdauer ist nicht möglich. Schon der Termin Ende September ist sehr ambitioniert.

zu 6.:

Im Personalentwicklungskonzept (Beschluss-Nr. 14-174/09 „Personalentwicklungskonzept (PEK) der Stadtverwaltung Eberswalde“) wurde bereits im Dezember 2009 beschlossen, dass bei den Bewerber/innen sowohl auf persönliche und fachliche Qualifikationen als auch auf soziale Beziehungen geachtet wird. Eine inhaltliche und organisatorische Neuausrichtung der Dezernate und Ämter wird nicht erwogen, da sich die Gliederung aus 2007 bisher bewährt hat.

TOP 12.6:

Anfrage: AF/119/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Herr Markmann,

Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler

Wärmeliefervertrag für Bürgerbildungszentrum

Frau Dr. Brauns nimmt ab 20.53 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil (**32 Anwesende**).

Herr Sponner teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 7**).

12.7 Herr Herrmann:

- bittet in Zukunft bei umfangreichen Anfragen darum, die entsprechenden Leitungsebenen vorab zu kontaktieren, um eine Zeiteinsparung in der Stadtverordnetenversammlung zu erzielen

12.8 Herr Fennert:

- im Nachgang der Beantwortung der AF/119/2013 „Wärmeliefervertrag für Bürgerbildungszentrum“ fragt er an die Verwaltung gerichtet, ob es zukünftig nicht sinnvoller wäre, derartige Themen/Maßnahmen im Rahmen der Sitzungen des Ausschusses für Energiewirtschaft zu behandeln

Frau Fellner teilt mit, dass bei grundsätzlichen Fragen der Wärmeversorgung die Beschlussvorlagen auch in den Ausschuss für Energiewirtschaft eingebracht werden.

TOP 13:AEW am 30.04.2013:

Herr Trieloff, Vorsitzender, informiert über die behandelte Thematik und Beschlussvorlage.

ABPU am 14.05.2013:

Herr Sachse, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

ABJS am 15.05.2013:

Herr Hoeck, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen.

FA am 16.06.2013:

Herr Passoke, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

AKSI am 21.05.2013:

Frau Röder, Vorsitzende, berichtet über die behandelten Themen und die behandelte Beschlussvorlage.

RPA am 22.05.2013:

Herr Hampel, Vorsitzender, berichtet über die behandelte Thematik.

HA am 23.05.2013:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelte Thematik und die behandelten Beschlussvorlagen.

TOP 14:

Herr Sponner teilt mit, dass die SPD-Fraktion vorschlägt, Herrn Frank Tehen als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration abuberufen und Herrn Viktor Jede als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration zu berufen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 47/502/13**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Frank Tehen als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration ab und beruft Herrn Viktor Jede als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration.

Herr Sponner teilt mit, dass die SPD-Fraktion vorschlägt, Herrn Dr. Bernhard Götz als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt abzurufen und Herrn Heiko Schult als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt zu berufen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 47/503/13

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Dr. Bernhard Götz als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt ab und beruft Herrn Heiko Schult als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt.

TOP 15:

Herr Sponner teilt mit, dass Frau Kuhlmann, Vorsitzende des Seniorenbeirates, vorschlägt, Herrn Hans-Georg Pertzsch als Mitglied in den Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde zu berufen.

Derzeit sind 15 von möglichen 25 Sitzen besetzt.

Die Wählbarkeit der vorgeschlagenen Person wurde anhand des Einwohnermelderegisters überprüft. Der Bewerber erfüllt die Anforderungen gem. § 19 Absatz 2 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde.

Abstimmung über den Wahlvorschlag: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 47/504/13

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt Herrn Hans-Georg Pertzsch als Mitglied in den Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde.

TOP 16:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 18:

TOP 18.1:

Vorlage: BV/970/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 30 - Rechtsamt

Vorschlagsliste für Schöffen

Herr Wrase verlässt den Sitzungssaal um 21.15 Uhr **(31 Anwesende)**.

Abstimmungsergebnis, ob die Abstimmung über die Bewerberliste im Block stattfinden soll: Zustimmung durch alle anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 47/505/13**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, aus der Bewerberliste für das Schöffenamts, folgende Personen in die Vorschlagsliste der Stadt Eberswalde aufzunehmen:

- Frau Elke Adler
- Frau Heide-Christel Adler
- Frau Angelika Balow
- Frau Christine Barwig
- Frau Birgitt Beck
- Frau Ingrid Bockelmann
- Frau Anke Böhme
- Herr Jörg Bradler
- Frau Sabine Büschel
- Frau Gisela Busjahn
- Herr Uwe Busse
- Frau Christine Dankert
- Herr Andreas Damerius
- Herr Roland Dassow
- Frau Renate Duklau
- Herr Burkhard Ebeling
- Frau Gudrun Eggebrecht
- Herr Ron Ehlers
- Herr Wolfgang Ehlert
- Herr Thomas Engel
- Herr Manfred Esbruch
- Frau Kordula Falk
- Herr Rainer Fischer
- Herr Sylvio Friedrich
- Herr Christian Gast
- Frau Ulrike Glanz
- Frau Annerose Gilles
- Herr Andreas Göhring
- Herr Geertje Goldenbaum
- Frau Dörte Grundt
- Frau Janett Händel
- Frau Birgitt Hellenbach
- Herr Roland Herpel
- Herr Sebastian Heymann
- Herr Michael Hildebrand
- Herr Stefan Hohnke
- Herr Harald Jordan
- Herr Andreas Kalz
- Frau Maria Kausch
- Herr Axel Kaufhold
- Frau Doris Kirsch
- Frau Claudia Koch
- Frau Gabriela Lipstreich
- Frau Annelie Marquart
- Herr Lutz Marquart
- Frau Sabrina Matthäus
- Herr Steffen Milde
- Frau Silke Modrow
- Frau Beate Müller
- Herr Dirk Pinnau
- Herr Michael Pitrowski
- Frau Ingrid Pohle
- Frau Astrid Posingis
- Frau Anka Rahn
- Frau Karin Rast
- Herr Matthias Richert
- Herr Uwe Richter
- Frau Dagmar Ristenbieter
- Frau Martina Sandow
- Herr Herbert Sauer
- Frau Jenny Seiffert
- Frau Petra Sgodzai
- Frau Ines Siefert
- Frau Juliane Specht
- Frau Kerstin Scheel
- Herr Wolfgang Schneckenhaus
- Frau Carola Schneider
- Frau Britta Schuhmacher
- Frau Christel Schultz
- Frau Edeltraud Schröder
- Herr Wolfgang Stabenow
- Herr Frank Starke
- Herr Dr.-Ing. Michael Staubach
- Herr Jörg Steinberg
- Frau Doreen Stiebitz
- Frau Dr. Anne Theodor
- Herr Bernd Thieme
- Frau Julia Voigt
- Frau Ursula Völkel
- Herr Arne Volkmann
- Frau Dana Volzke
- Herr Thomas Voß
- Herr Reinhard Walk
- Herr Jan Walkowsky

- Frau Ines Koepnik
- Frau Marion Kranz
- Frau Sandra Krause
- Frau Bianca Kurz-Erdmann
- Frau Janett Lauter
- Frau Iris Lemke
- Frau Audrey Liebig-Wolff
- Herr Udo Wessollek
- Frau Jana Wilke
- Herr Andreas Willenberg
- Herr Siegfried Wornath
- Herr Bernhard Wündisch
- Herr Claus-Stephen Wuttke
- Herr Wolf-Dieter Ziethen

TOP 18.2:**Vorlage:** BV/967/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei**1. Satzung zur Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde**

Frau Büschel verlässt den Sitzungssaal um 21.16 Uhr **(30 Anwesende)**.

Herr Sponner teilt mit, dass eine Austauschseite der Seite 1 von 2 zur Beschlussvorlage mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Abstimmungsergebnis mit den Änderungen entsprechend der Austauschseite: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 47/506/13**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde.

Frau Büschel nimmt ab 21.18 Uhr wieder an der Sitzung teil **(31 Anwesende)**.

Herr Passoke verlässt den Sitzungssaal um 21.18 Uhr **(30 Anwesende)**.

TOP 18.3:**Vorlage:** BV/928/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

Ordnungsbehördliche Verordnung über die Festsetzung, Gestaltung, Anbringung und Instandhaltung von Hausnummern in der Stadt Eberswalde
- Hausnummernverordnung (HNrVO)

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 47/507/13**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die in der Anlage beigefügte

„Ordnungsbehördliche Verordnung über die Festsetzung, Gestaltung, Anbringung und Instandhaltung von Hausnummern in der Stadt Eberswalde - Hausnummernverordnung (HNrVO)“ .

Herr Wrase nimmt ab 21.20 Uhr wieder an der Sitzung teil **(31 Anwesende)**.

TOP 18.4:**Vorlage:** BV/960/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Flächennutzungsplan der Stadt Eberswalde****- Billigung des geänderten Entwurfes****- Beschluss über die erneute Beteiligung zum geänderten FNP-Entwurf**

Herr Sponner teilt mit, dass eine Austauschseite mit Änderungen auf der Seite 1 von 4 der Beschlussvorlage mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Abstimmungsergebnis mit den Änderungen entsprechend Austauschseite: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 47/508/13**

1. Der gemäß Beschluss 39/430/12 (Flächennutzungsplan der Stadt Eberswalde - Beschluss über die öffentliche Auslegung zum FNP-Entwurf) überarbeitete Entwurf des Flächennutzungsplans der Stadt Eberswalde und seine Begründung (Teil A und Teil B) werden in der vorliegenden Fassung vom 08.03.2013 gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Begründung Teil A und die Legende der Planzeichnung vor der Offenlage und der Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange dahingehend zu korrigieren, dass ersichtlich wird, dass das bisher nachrichtlich übernommene „Eignungsgebiet Windenergieanlagen“ nur als Vermerk übernommen wird.

2. Der geänderte Entwurf des Flächennutzungsplanes und seine Begründung sind nach § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Änderungen berührt wird, erneut zu beteiligen. Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung bekannt zu machen und mitzuteilen, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind.

TOP 18.5:**Vorlage:** BV/963/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Energie- und klimapolitisches Leitbild "Energie@Stadt Eberswalde 2030"**

Herr Sponner teilt mit, dass eine neue Fassung der Anlage 1 zur Beschlussvorlage mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

*Herr Dr. Spangenberg gibt die Stellungnahme der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 8**).*

*Herr Triller gibt seine Ausführungen zur Thematik „Energie- und klimapolitisches Leitbild“ schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 9**).*

Herr Passoke nimmt ab 21.26 Uhr wieder an der Sitzung teil (**32 Anwesende**).

Herr Dr. Spangenberg stellt im Namen der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler den Antrag, die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt zu verweisen.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis mit den in der neuen Fassung der Anlage 1 enthaltenen Änderungen: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 47/509/13**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt das als Anlage 1 beigefügte energie- und klimapolitische Leitbild „Energie⊕Stadt Eberswalde 2030“ mit seinen Grundsätzen und Zielen.

Herr Pieper nimmt ab 21.46 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil (**31 Anwesende**).

TOP 18.6:

Vorlage: BV/971/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 80 - Amt für Wirtschaftsförderung und
Tourismus

Beitritt der Stadt Eberswalde in den gemeinnützigen Verein "Geopark Eiszeitland am Oderrand e. V."

Herr Boginski teilt entsprechend der Anfrage unter TOP 12.8 der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 48. Sitzung des Hauptausschusses am 23.05.13 mit, dass das Amt Joachimsthal, das Amt Biesenthal Barnim, die Gemeinde Schorfheide, die Stadt Templin sowie vier Privatpersonen Mitglieder des Vereins „Geopark Eiszeitland am Oderrand e. V.“ sind. Interesse an einer Vereinsmitgliedschaft haben das Amt Britz-Chorin-Oderberg, die Stadt Angermünde sowie die Stadt Eberswalde bekundet.

Des Weiteren erläutert Herr Boginski bezüglich der Anfrage von Herrn Passoke unter TOP 12.8 der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 48. Sitzung des Hauptausschusses am 23.05.13, dass unter der Kostenstelle die Positionen „Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen“ sowie „Mitgliedsbeiträge“, welche insbesondere im Bereich der Tourismusförderung angesiedelt sind, geführt werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 47/510/13**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur Unterstützung und Förderung des Nationalen GeoParks Eiszeitland am Oderrand die Mitgliedschaft der Stadt Eberswalde im neu gegründeten gemeinnützigen Verein „Geopark Eiszeitland am Oderrand e. V.“

TOP 18.7:**Vorlage:** BV/956/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde**Zuschusszahlungen der Stadt an die Technische Werke Eberswalde GmbH für das Sportzentrum**

Herr Triller, Einreicher der Beschlussvorlage, ändert den vorliegenden Beschlussvorschlag dahingehend, nachstehenden Satz dem Punkt 1 des Beschlussvorschlages voranzustellen: „Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, mit der Technische Werke Eberswalde GmbH einen Vertrag zum Ausgleich von Verlusten mit folgender Zielstellung abzuschließen:“

Herr Boginski stellt den Antrag, die Beschlussvorlage in den Finanzausschuss zu verweisen.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Herr Sponner weist darauf hin, dass es 22.05 Uhr ist und noch 3 Beschlussvorlagen und der nicht öffentliche Teil zu behandeln wären. Gemäß Geschäftsordnung ist nun darüber abzustimmen, ob die Sitzung fortgeführt werden soll.

Herr Markmann stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, dass die Beschlussvorlage BV/962/2013 „Annahme von Sachspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde“ noch behandelt wird und die anderen auf der Tagesordnung stehenden Beschlussvorlagen sowie der nicht öffentliche Teil zu einem anderen Zeitpunkt behandelt werden sollen.

Herr Kumm stellt den Antrag, dass durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung eine Zeit festgesetzt wird, bis wann die Sitzung tagen soll.

Herr Naumann weist darauf hin, dass in der Geschäftsordnung eindeutig geregelt ist, dass, wenn die Sitzung um 22.00 Uhr noch andauert, die Stadtverordnetenversammlung darüber abzustimmen hat, ob die Sitzung fortgesetzt werden soll oder die restlichen Tagesordnungspunkte in einer Fortsetzungssitzung behandelt werden sollen. Er spricht sich dafür aus, diese Abstimmung jetzt vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

TOP 18.8:**Vorlage:** BV/974/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim**Einführung eines Freiwilligenpasses**

Frau Oehler nimmt ab 22.10 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil (**30 Anwesende**).

Herr Sponner teilt mit, dass die Beschlussvorlage im Ausschuss für Soziales und Integration am 21.05.13 mit der Änderung, dass im Punkt 2, 1. Satz des Beschlussvorschlages nach dem Wort „Eberswalde-Pass“ die Worte „und des Freiwilligenpasses/der Ehrenamtskarte des Landes Brandenburg“ einzufügen sind, mehrheitlich befürwortet wurde.

Abstimmungsergebnis mit der o. g. Änderung: mehrheitlich abgelehnt

TOP 18.9:

Vorlage: BV/962/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 83 - Zoo

Annahme von Sachspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde

Herr Dr. Hensch teilt entsprechend der Anfrage von Frau Oehler unter TOP 12.7 der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 48. Sitzung des Hauptausschusses am 23.05.13 mit, dass es sich bei den Spenden unter Punkt 5 und 6 der Anlage ausschließlich um Sachspenden handelt.

Herr Triller stellt im Namen der Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde den Antrag, den Beschlussvorschlag um nachstehenden Satz zu ergänzen:

„Die anonyme Spende wird heute letztmalig mit der Maßgabe angenommen, dass zukünftig nur Spenden angenommen werden, wenn die Spender öffentlich bekannt gegeben werden.“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: mehrheitlich zugestimmt

Herr Zinn und Herr Markmann nehmen ab 22.28 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil

(28 Anwesende).

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 47/511/13

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme von Sachspenden vom Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e. V. für das Haushaltsjahr 2013 laut beigefügter Liste in Höhe von insgesamt 55.000,00 €.

TOP 18.10:

Vorlage: BV/968/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt

Grundstücksverkauf Friedrich-Ebert-Straße Süd

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 47/512/13

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Grundstücke im Bereich der „Friedrich-Ebert-Straße Süd“, Flur 1 Gemarkung Eberswalde, Flurstücke 1167, 1168, 1169, 2125, 1794, 2176, 2177, 1170, 1164/3 und 1105 teilweise mit einer Größe von ca. 3.031 qm zum Gesamtkaufpreis in Höhe von 256.469,00 € an die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH zu veräußern.

Herr Sponner beendet die öffentliche Sitzung um 22.35 Uhr.

Sponner
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Brauns
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Bürgermeister**
Friedhelm Boginski

- **DIE LINKE**
Sabine Büschel
Torsten Duckert bis 18.51 Uhr anwesend
Volker Passoke
Hans Pieper bis 21.46 Uhr anwesend
Dr. Ilona Pischel
Wolfgang Sachse
Gottfried Sponner

- **FDP/Bürgerfraktion Barnim**
Frank Banaskiewicz
Ronny Hartmann entschuldigt
Götz Herrmann ab 18.07 Uhr anwesend
Martin Hoeck
Conrad Morgenroth
Ingo Postler
Götz Trieloff

- **SPD**
Dr. med. Christel Brauns bis 20.53 Uhr anwesend
Arnold Kuchenbecker
Hardy Lux entschuldigt
Angelika Röder
Eckhard Schubert
Ringo Wrase

- **CDU**
Uwe Grohs
Eckhard Hampel
Knuth Scheffter
Monique Schostan

- **Bündnis 90/Die Grünen**
Prof. Johannes Creutziger
Andreas Fennert
Karen Oehler bis 22.10 Uhr anwesend

- **Die Linke/Allianz freier Wähler**
Gerd Markmann bis 22.28 Uhr anwesend
Dr. Günther Spangenberg
Carsten Zinn bis 22.28 Uhr anwesend

- **Freie Wähler Barnim**
Jürgen Kumm
Andreas Wutskowsky entschuldigt

- **Bündnis für ein demokratisches Eberswalde**
Günter Schumacher
Albrecht Triller

- **fraktionslos**
Dr. Hans Mai
Ingo Naumann

- **Ortsvorsteher/in**
Karl-Heinz Fiedler
Werner Jorde
Arnold Kuchenbecker
Karen Oehler bis 22.10 Uhr anwesend
Wolfgang Sachse
Carsten Zinn bis 22.28 Uhr anwesend

- **Dezernent/in**
Anne Fellner
Bellay Gatzlaff
Regina-Dolores Stieler-Hinz

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Renate Kuhlmann
Alexander Merten

- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**
Barbara Bunge

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Harald Händel
Dr. Bernd-Juergen Hensch
Edmund Lenke
Martina Paustian
Heike Schindler
Robby Segebarth

- **Gäste**
Wolfgang Hein, ZWA Eberswalde zu TOP 9
Petra Walter, ZWA Eberswalde zu TOP 9